

## Heilpädagogische Einzelmaßnahmen

### Informationen für Jugendämter

Trauerland – Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche e.V. begleitet, berät und unterstützt Kinder, Jugendliche und deren Familien, wenn eine ihnen nahestehende Person gestorben ist.

Seit 2004 ist Trauerland anerkannter Träger der freien Jugendhilfe. Als solcher bietet Trauerland – in Abstimmung und nach Bewilligung durch Jugendämter – Heilpädagogische Einzelmaßnahmen an.

Heilpädagogische Einzelmaßnahmen sind ambulante Hilfen im Rahmen der Eingliederungshilfe gem. § 35a SGB VIII oder im Rahmen der Hilfe zur Erziehung gem. § 27 Abs. 2.

### Zielsetzung

Bei Heilpädagogischen Einzelmaßnahmen handelt es sich um ein niederschwelliges und präventiv ausgerichtetes Angebot zur Förderung des Kindeswohles und zur Stärkung des Familienverbundes, das einem späteren intensiveren Hilfsbedarf vorbeugen kann.

In der Heilpädagogischen Einzelmaßnahme wird dem Kind in einem Einzelsetting ermöglicht, die eigene Trauer auszudrücken und den eigenen Trauerweg zu finden – gleichzeitig sollen entwicklungs-hemmende Einflüsse und insbesondere seelische Beeinträchtigung verhindert bzw. frühzeitig abgebaut werden. Im Vordergrund steht die Stärkung der vorhandenen Ressourcen.

### Zielgruppe

Trauernde Kinder und Jugendliche, die sich durch den Verlust einer nahestehenden Person in einer schweren Krise befinden und die von seelischer Beeinträchtigung bedroht oder betroffen sind.

### Methode

In der Heilpädagogischen Einzelmaßnahme arbeitet Trauerland mit einer systemisch-lösungsorientierten Grundhaltung.

Methodisch kommen u.a. kreative Angebote (malen, gestalten, musizieren) und motorische Elemente (Bewegungsspiele, Psychomotorik und Wahrnehmungsübungen) sowie imaginative Übungen zum Einsatz.

Im Rahmen der begleitenden Elternberatung erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit den Betreuungspersonen des Kindes, um die Hilfe für das Kind nachhaltig zu gestalten.

Die Heilpädagogischen Einzelmaßnahmen werden in unseren Gruppen- und Beratungsräumen (Schwachhauser Heerstr. 63a, 28211 Bremen) angeboten. Der Standort verfügt über mehrere Besprechungs- und Spielzimmer sowie einen großen Bewegungsraum mit der Möglichkeit unterschiedlicher motorischer Angebote. Die Räumlichkeiten verfügen über verschiedene Materialien, Bücher und Spiele, welche bei der Umsetzung einzelner Maßnahmen zum Einsatz kommen können.

### Ihre Ansprechpartnerin

Beate Alefeld-Gerges  
Telefon: 0421 – 69 66 72 0  
Mail: [b.alefeld-gerges@trauerland.org](mailto:b.alefeld-gerges@trauerland.org)